

Gegen das Bienensterben



Der Verein Vatorex wurde 2015 gegründet und hat heute 15 Mitglieder. Er befasst sich mit dem Themenbereich des Bienensterbens. Als erste Herausforderung gilt es, den unnatürlichen Chemieeinsatz zur Bekämpfung der Varroamilbe in den Bienenvölkern durch biotechnische Verfahren zu ersetzen. Aus der Wissenschaft ist bekannt, dass die Varroamilbe eine geringere Wärmeverträglichkeit hat als die Bienen. Varroamilben sterben ab 39 Grad, während die Bienen bis 45 Grad unbeschadet überleben. Diesen Ansatz wissenschaftlich zu erforschen und zu testen, ist die Hauptaufgabe des Vereins. Dabei wird er unterstützt durch das Bundes-

amt für Landwirtschaft, verschiedene private Stiftungen und durch die Beiträge der Vereinsmitglieder. Die Feldarbeit mit den Bienen wird von Biologen der Universität Zürich durchgeführt. Die Resultate werden in den einschlägigen Medien veröffentlicht und stehen somit allen Interessierten zur Verfügung.

Als zweites Projekt gilt es, optimale Lebensbedingungen für den Bücherskorpion zu finden, um diesen einfach in jeden Bienenkasten einbringen zu können. Der Bücherskorpion ist ein kleines Insekt und frisst als Untermieter in den Bienenvölkern viele Varroamilben. Er hilft somit unseren Bienen, diesen Parasiten in Grenzen zu halten. Allerdings ist der Bücherskorpion in der Schweiz sehr selten anzutreffen. Unsere Fragestellung dazu ist: Welche optimalen Bedingungen müssen wir ihm bieten, damit er sich in jedem Bienenkasten wohl fühlt?

Mit der Suche nach Antworten auf diese nicht alltäglichen Fragestellungen geht der Verein Vatorex neue Wege hin zu einer nachhaltigen, biologischen Imkerei ganz ohne Chemieeinsatz. Statt nur über Probleme zu lamentieren, sagten sich die Vereinsgründer: «Packen wirs an, tun wir etwas».

Am Freitag, 8. Dezember, abends nach Ladenschluss haben Sie die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zu leisten, das Bienensterben in Zukunft nachhaltig zu reduzieren. Mit der Aktion verschiedener Gewerbetreibenden (siehe Inserat links) sammeln wir unter dem Motto «Jede Batze zellt» für eine nachhaltige, sichere Zukunft.

*Willi Brunner,
Präsident Verein Vatorex*

Für Kinderprojekte in Kolumbien und Bolivien



Am Sonntag, 3. Dezember, findet bereits die 5. Benefizveranstaltung des Wiesendanger Hilfswerks Roter Tropfen statt. Im Rahmen eines reichhaltigen Frühstückbrunches wird in der Wisent-

halle (Türöffnung 10.00 bis 14.00) eine Live-Band südamerikanische Musik spielen. Auch eine Tanzshow der Gruppe «America Baila» sorgt für farbenfrohe Unterhaltung. Der Eintritt beträgt 35 Franken (Vorverkauf Bäckerei Meier), Kinder sind gratis.

Der Erlös fliesst vollumfänglich in unsere Kinderprojekte in Kolumbien und

Bolivien. Der Verein hofft auf einen regen Zuspruch aus der Bevölkerung. Infos über unseren Verein auf www.rotertropfen.ch und Facebook. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Caroline Stückelberger

Mittagstisch



Verein Zmittag und Diakonie
Gachnang

Zu unserem Mittagstisch sind alle Personen ab dem 60. Altersjahr, gleich welcher Konfession oder Religion, der evangelischen Kirchgemeinde, der politischen Gemeinde Gachnang und der

ehemaligen Gemeinde Bertschikon, einschliesslich Gündlikon und Zünikon, herzlich eingeladen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken erhoben. Die beiden nächsten Mittagstische finden am Mittwoch, 6. Dezember, und Mittwoch, 8. Februar, jeweils um 12 Uhr im evangelischen

Kirchgemeindehaus Gachnang statt. Bitte melden Sie sich bis am Montag vorher bei Marianne Wanner (052 375 21 42) an.

Wir freuen uns auch immer wieder auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Marianne Wanner